

<b>Bedienungsanleitung</b>	
1	Zur Aktivierung der Software muss der Button <i>Init</i> gedrückt werden
2	Die Darstellung richtet sich im Grundsatz nach dem Symbolkatalog von ILTIS, Lupe
3	Auf die Parametrierung, dass belegte Fahrweegelemente (rot) dicker dargestellt werden als nicht belegte, wurde verzichtet (könnte softwaremässig eingeschaltet werden)
4	Flankenschutzelemente und Durchrutschwege werden hellgrün markiert
5	Es gibt nur Zugfahrstrassen (ZF), keine Rangierfahrstrassen
6	Der Bahnhof <i>F-Dorf</i> ist mit Fahrstrassenlogik, die Streckengleise 101, 102, 201, 202 sind mit Blocklogik geschützt
7	Die Zugfahrstrassen werden nach dem Verschlussplanprinzip aufgebaut, und nach dem Spurplanprinzip aufgelöst
7a	Gleisabschnitte für die Schutzraumüberwachung beim Flankenschutz und für den Durchrutschweg werden nach dem Spurplanprinzip gesetzt; sie sind dauernd überwacht (Rücknahme MA bei Belegung)
8	Die Zugsignale (Hauptsignale) haben keine Automatik (kein ASB)
8a	Zugsignale (Hauptsignale) zeigen nur Fahrt oder Halt; der Fahrbegriff (z.B. Warnung, freie Fahrt) wird nicht angezeigt.
9	Die Fahrweegelemente werden durch Mausklick belegt und wieder frei (statt durch echtes Rollmaterial)
10	Stellen Zugfahrstrasse: a) Maus auf Startsignal (wird gelb), Drücken und Halten b) gedrückte Maus auf Zielsignal ziehen (wird gelb) c) Maus loslassen (gelbe Linie bleibt, bis betroffene ZF nach 3s Weichenlaufzeit einläuft)
11	Bei Ausfahrten ist als <i>Zielsignal</i> die entsprechende Raute zu wählen (gleiches Verhalten wie unter Punkt 10)
12	Die Blöcke (113, 213, 713, 813, 115, 215) werden vereinfacht bedient: Einfahrten nach LST: Belegung bewirkt direkt Blocken mit Fahrrichtung LST; Rückblocken mit Haltstellung entsprechendes Einfahrtsignal LST (1. Element nach Einfahrtsignal belegt und wieder frei) Ausfahrten aus LST: Vorblocken und Blocken "normal", rückblocken direkt mit Freiwerden Streckengleis
13	Die Weichen können einzeln umgestellt werden durch Klick auf die Weichenbezeichnung (nur möglich, wenn Weiche nicht belegt ist und keine Zugfahrstrasse über die Weiche führt)
14	Belegung aktives Flankenschutzelement bewirkt Haltstellung des entsprechenden Zugsignals

15	Fehlermeldungen verschwinden mit Klick auf " <i>reset text</i> "
16	Der Button <i>Init</i> bewirkt totals Reset des Stellwerks ( <b>nicht</b> wie in der Realität!), dabei gehen alle vorherigen Zustände verloren
17	Die Parameter in der Software sind in Englisch bezeichnet (Ausnahme: Zufahrstrasse = Zf)
18	Die Software wurde mit Chrome (V76, 64 bit) und MS Edge (V44) getestet
19	Ist das Overlap-Element nach dem Zielsignal eine Weiche, kann sie nach Einstellen der entsprechenden Zf umgestellt werden (solange sie noch nicht Element in der Folgefahrstrasse ist)